

Protokoll

der Kreisversammlung (Mitgliederversammlung)
der Europa Union, Kreisverband Kiel
am Donnerstag, **17. Juli 2025**,
18:00 Uhr, in Kiel (Wittland)

Der Vorsitzende, Wilfried Saust, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste.

Er begrüßt besonders den Ehrengast des Abends, Frau Staatssekretärin Anne Benett-Sturies (Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein). Frau Benett-Sturies richtet ein Grußwort an die Kreisversammlung.

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Wilfried Saust stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2. Beschluss über die Tagesordnung

Der Vorsitzende Wilfried Saust lässt über die Tagesordnung abstimmen. Es gibt keine Änderungswünsche aus dem Plenum.

3. Bestimmung eines Wahlleiters und eines Protokollführers

Der Vorsitzende Wilfried Saust schlägt für die Durchführung der anstehenden Wahlen folgende Personen vor:

Wahlleiter; Stefan Johannsen

Protokollführung: Astrid Leßmann

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

4. Wahl einer Zählkommission

Der Vorsitzende Wilfried Saust schlägt für die anstehenden Wahlen folgende Personen für eine Zählkommission vor:

- Jürgen Busse
- Kerstin Metzner
- Dr. Hans Arno Petzold
- Horst Reyer

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

5. Bericht des Kreisvorsitzenden

Der Vorsitzende Wilfried Saust berichtet von den Aktivitäten des Kreisverbandes. Er berichtet, dass auch 2 Reisen geplant waren nach Brüssel und nach Bremen. U.a. aus finanziellen Gründen mussten diese Planungen jedoch verworfen werden. Zu einem späteren Zeitpunkt, evtl. im Herbst 2025 sollen diese Reisen evtl. stattfinden.

Wilfried berichtet von den erfolgreichen Veranstaltungen (Konzerte u.a.) der Europa-Union zur Kieler Woche.

Der Vorsitzende teilt mit, dass am 2. August der Bootshafensommer am Bootshafen in Kiel stattfindet, wo auch die Europa Union einen Stand hat. Er bittet um rege Teilnahme der Mitglieder und auch um evtl. Mitarbeit am Stand in der Zeit von 15-22 Uhr.

Weiter teilt er mit, bei den Wahlen zum neuen Kreisvorstand nicht wieder als 1. Vorsitzender zu kandidieren. Er möchte einen Generationswechsel an der Spitze des Kreisvorstandes ermöglichen, jedoch wird er auch weiterhin gerne im Kreisvorstand mitarbeiten.

6. Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister Karl-Heinz Brix gibt einen Überblick über die Finanzen und teilt mit, dass wir im vergangenen Jahr zwar mehr Ausgaben als Einnahmen hatten. Bei sinkender Mitgliederzahl fehlen natürlich auch die entsprechenden Einnahmen. Trotzdem sind die Finanzen des Verbandes gesichert, da eine kleine Rücklage gebildet werden konnte.

7. Bericht der Kassenprüferinnen und Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüferinnen haben am 17.06.2025 die Unterlagen der Kasse geprüft. Alle Unterlagen haben vollständig vorgelegen und alles war

ordnungsgemäß verbucht. Es gab keinerlei Beanstandungen der Kassenprüfung. Kassenprüferin Frau Christine Scheffer bittet um Entlastung des Kreisvorstandes.

Die **Entlastung** des Kreisvorstandes wird aus dem Plenum **einstimmig** beschlossen.

Der Wahlleiter **Stefan Johannsen** übernimmt für die Tagesordnungspunkte 8) bis 11) den weiteren Sitzungsablauf.

8. Wahlen zum Vorstand:

a) der/des Vorsitzenden,

Vorgeschlagen für die Wahl des 1. Vorsitzenden wird

Hans-Peter Mallkowsky

Es gibt keine weiteren Vorschläge aus dem Plenum.

In offener Abstimmung wird **Hans-Peter Mallkowsky** **einstimmig zum neuen Vorsitzenden** gewählt.

Die Wahlen werden kurzfristig auf Wunsch des neuen Vorsitzenden unterbrochen. Hans-Peter (und alle Mitglieder des Kreisvorstandes) bedankt sich bei Wilfried für die sehr lange Arbeit als Kreisvorsitzender der Europa-Union Kiel. Über 40 Jahre hat er als Verantwortlicher die Geschicke des Verbandes geleitet. Hans-Peter überreicht Wilfried ein Geschenk des Kreisvorstandes: einen Blumenstrauß, eine Flasche Wein und einen Gutschein für ein Abonnement am Theater Kiel. Anschließend werden die weiteren Wahlvorgänge durchgeführt.

b) der Stellvertreter/innen (2)

Vorgeschlagen für die Wahlen der stellv. Vorsitzenden werden:

Ulrich Adolf

Wilfried Saust

Es gibt keine weiteren Vorschläge aus dem Plenum.

In offener Abstimmung werden **Ulrich Adolf** und **Wilfried Saust** mit großer Mehrheit bei 2 Enthaltungen zu stellv. Vorsitzenden gewählt.

c) des/der Schatzmeister(s/in)

Vorgeschlagen für die Wahl des Schatzmeister wird

Karl-Heinz Brix

Es gibt keine weiteren Vorschläge aus dem Plenum.

In offener Abstimmung wird **Karl-Heinz Brix** zum Schatzmeister einstimmig gewählt.

d) der Beisitzer/innen

Vorgeschlagen für die Wahl der Beisitzer/innen werden folgende Personen:

Torsten Albig
Eckart Borchardt
Rolf Funck
Astrid Leßmann
Ingo Sohn
Stefan Thier

Es gibt keine weiteren Vorschläge aus dem Plenum.

In offener Abstimmung werden alle vorgeschlagenen und oben genannten Personen einstimmig gewählt.

9. Wahl der Kassenprüfer/innen (2)

Vorgeschlagen für die Wahl der Kassenprüfer/innen werden

Andrea Weigert
Christine Scheffer

Es gibt keine weiteren Vorschläge aus dem Plenum.

In offener Abstimmung werden alle vorgeschlagen und oben genannten Personen einstimmig gewählt.

10. Wahl der Delegierten (13) zur Landesversammlung am 13.09.2025 in Rendsburg

Folgende vorgeschlagene Mitglieder wurden als Delegierte für die Landesversammlung am 13.09.2025 in schriftlicher Wahl gewählt
(38 gültige Stimmzettel):

Adolf, Ulrich (35)
Brix, Karl-Heinz (35)
Sohn, Ingo (34)
Mallkowsky, Hans-Peter (34)
Saust, Wilfried (33)
Leßmann, Astrid (32)

Albig, Torsten (31)
Döring, Uwe (28)
Thier, Stefan (26)
Borchardt, Eckart (21)
Genske, Ortwin (15)
Park, Gitta (15)
Anhut, Eike (15)

Als Ersatz-Delegierte wurden gewählt: Wege Holger, Valiev Dieter und Wyrowski Helge

11.Wahl der Delegierten zum Landesausschuss (3)

Vorgeschlagen für die Wahl der Delegierten zum Landesausschuss werden:

Karl-Heinz Brix, Astrid Leßmann, Ortwin Genske, Wilfried Saust und Stefan Thier.

In schriftlicher Wahl werden folgende Personen gewählt
(36 gültige und 2 ungültige Stimmzettel):

Karl-Heinz Brix
Astrid Leßmann
Wilfried Saust

Als Ersatz-Delegierte werden gewählt:

Stefan Thier
Ortwin Genske

Nachdem alle Wahlen durchgeführt worden sind, bedankt sich der neue Vorsitzende Hans-Peter Malkowsky bei Stefan Johannsen für seine Bereitschaft, die Wahlleitung übernommen zu haben. Er fährt mit der Tagesordnung fort.

12.Antrag zur Änderung der Beitragsordnung des Kreisverbandes

Ulrich Adolf berichtet zur Beitragsordnung. Die Beiträge müssen um einen Euro monatlich erhöht werden, da es einen Beschluss der Bundesversammlung gibt.

*Beitragsordnung
gemäß § 14 der Satzung des Kreisverbandes Kiel
der Europa-Union Schleswig-Holstein e.V.*

Der monatliche Mindestbeitrag beträgt Euro 5,00, reduziert Euro 2,60.

Die Höhe des Mitgliedsbeitrages für Personenvereinigungen und juristischen Personen des privaten und öffentlichen Rechts beträgt mindestens das Doppelte des Jahresmindestbeitrages für natürliche Personen, d.h. mindestens Euro 120,00.

Für die folgenden Personengruppen gelten reduzierte Mindestbeiträge:

- 1. Schüler*innen und Studierende*
- 2. Freiwilligendienstleistende*
- 3. Personen, die existenzsichernde Leistungen beziehen*
- 4. Familienmitglieder -*

Verstirbt das vollzahlende Familienmitglied, wird der jeweilige Beitragssatz für die verbleibenden Familienmitglieder beibehalten. Dies gilt nicht, wenn das vollzahlende Familienmitglied aus dem Verband austritt.

Diese Regelung gilt ausschließlich für Mitglieder, die bis zum 14. September 2019 der Europa-Union Schleswig-Holstein beigetreten sind.

Diese Beitragsordnung tritt am 17. Juli 2025 in Kraft, für Bestandsmitglieder am 01.01.2026

Dem Antrag wird ohne Gegenstimmen Zustimmung aus dem Plenum erteilt.

13.Anträge zur Landesversammlung am 13.09.2025 in Rendsburg

Der Vorsitzende Hans-Peter Mallkowsky stellt den Antrag zum Thema „Europäische Kulturhauptstadt in den Norden!“ vor.

Die Landesversammlung 2025 der Europa Union Schleswig-Holstein möge beschließen:

Europäische Kulturhauptstadt in den Norden!

Im Jahr 2032 wird eine dänische Stadt Träger des Titels “Kulturhauptstadt Europas” sein. Die Europa Union Schleswig-Holstein bittet die schleswig-holsteinische Landesregierung daher zu prüfen, ob insb. in Zusammenarbeit mit den Städten Flensburg, Kiel und Lübeck eine Co-Bewerbung von Städten und Regionen aus Schleswig-Holstein mit der jeweiligen Nachbarregion an den Land- und Seegrenzen zu Dänemark angestrebt werden kann.

Begründung

Seit 1985 verleiht die EU ursprünglich erst einer, ab 2004 jeweils mindestens zwei Städten für ein Jahr den Titel Kulturstadt bzw. seit 1998 Kulturhauptstadt Europas, um den Reichtum, die Vielfalt und die Gemeinsamkeiten des europäischen kulturellen Erbes herauszustellen und ein besseres Verständnis der Bürger Europas

füreinander zu ermöglichen. Inzwischen wird dieser Titel nicht nur einzelnen Städten, sondern auch in Verbindung mit den jeweiligen Regionen verliehen.

Trotz des reichhaltigen historischen und kulturellen Erbes auf deutscher Seite (z.B. Haithabu als Beispiel für frühe mittelalterliche Handelsbeziehungen in Europa, das reiche Kulturerbe der Hansestadt Lübeck oder die Bedeutung des Kieler Matrosenaufstands) und seiner Entsprechung auf dänischer und schwedischer Seite sowie die enge Zusammenarbeit in dieser Region, die auch auf Gebieten wie z.B. der aktiven Minderheitenpolitik Vorbildcharakter für ganz Europa hat, wurde dieser Titel bisher rund um die Ostseeküste lediglich nur Kopenhagen 1996 und Aarhus 2017 verliehen. Erst im Jahr 2032 ist mit Dänemark wieder ein Ostseeanrainer als Träger vorgesehen.

Dem Antrag wird ohne Gegenstimmen aus dem Plenum zugestimmt.

14.Bericht der/des Vorsitzenden über unsere weitere Planung

Der Vorsitzende Hans-Peter Mallkowsky erläutert, dass der Kreisvorstand zukünftig sich noch mehr darum bemühen wird, junge Leute mit in den Verband zu bekommen und er diese dann auch vermehrt mit in die Arbeit einbeziehen möchte.

Die Kreisvorstandssitzungen sollen in Zukunft öffentlich stattfinden, damit alle Mitglieder die Möglichkeit bekommen können, ihre Ideen oder ihre Kritik direkt einbringen zu können.

**Ende der Sitzung 19.45 Uhr
Protokoll: Astrid Leßmann**